

## Notfallplan für das Distanzlernen

der Werner-von-Siemens-Schule Gransee (Stand 28.10.2020, ergänzt am 17.12.2020)

1. Das Distanzlernen findet mithilfe der Schul-Cloud statt. Seit Ende April 2020 arbeitet unsere Schule in der Pilotierungsphase der HPI Schul-Cloud mit.
2. An unserer Schule wurde eine Arbeitsgruppe zur Digitalisierung und zur Nutzung der Schul-Cloud gebildet. Mitglieder dieser AG sind die Schulleitung, die FBL der Fächer D/MA/Sprachen/NAT sowie die Kollegen Bandow und Krogmann.
3. Die Arbeitsgruppe Digitalisierung koordiniert mit den Fachbereichen und den Klassenleitern das Distanzlernen an der Schule. Dazu werden über die Schul-Cloud Arbeitsgruppen gebildet, die virtuell zusammenarbeiten werden.
4. Seit 05.08.2020 fanden für alle Lehrkräfte erste Fortbildungen im Umgang mit der Schul-Cloud statt. Dabei ging es inhaltlich um das Anlegen der Klassen und Kurse, um die Erstellung von Aufgabenstellungen sowie um die Kommunikation mit den Schülerinnen und Schülern (SuS).
5. Für alle SuS wurden mit Bestätigung der Erziehungsberechtigten Schulemailadressen angelegt. Auch jede Lehrkraft verfügt über eine schulinterne Mailadresse. Über diese Mailadressen erfolgt der Kontakt zwischen den Schülern und den Lehrkräften.
6. Somit sind das Erstellen von Aufgaben, die Terminisierung, Kommentare und Hilfen sowie der Vergleich der Lösungen und Arbeitsergebnissen für die einzelnen SuS gewährleistet.
7. Videokontakte wurden bisher über die Plattform Jitzi ermöglicht. Die von der HPI- Schul-Cloud empfohlene Nutzung von Big Blue Button erfolgte bisher noch nicht. Dazu sind in den nächsten Wochen entsprechende Fortbildungen und Tests geplant.
8. Von den Lehrkräften und Fachbereichen werden für das Distanzlernen didaktisch ausgearbeitete Materialien und Aufgabenstellungen zur Verfügung gestellt. Diese entsprechen den nachfolgenden Kriterien:
  - Verständliche, eindeutige sowie abwechslungsreiche Aufgabenstellungen,
  - Verknüpfung mit dem Präsenzunterricht/ Schulcurriculum
  - angemessener Aufgabenumfang und Terminisierung
  - Übungs- und Wiederholungsphasen
  - Berücksichtigung individueller Lernvoraussetzungen (Status Lernen, LRS, Dyskalkulie, Status Hören, Nachteilsausgleiche)
  - digitale bzw. in Einzelfällen auch analoge Bereitstellung der Aufgaben
9. Mindestens einmal wöchentlich nimmt jede Lehrkraft beim ausschließlichen Distanzlernen Kontakt über Email oder über die Schul-Cloud zu jedem Schüler auf. Dieser Kontakt dient zur individuellen Unterstützung und Fortführung des Lernprozesses der SuS.
10. Gleichzeitig können die SuS über die Schul-Cloud ein Feedback bezüglich der gestellten Aufgaben und der Bewertung geben und somit ihren eigenen Lernentwicklungsplan weiterentwickeln.
11. In Einzelfällen, z. B. bei Sprach- und Verständigungsproblemen oder bei technischen Schwierigkeiten, können auch Einzelberatungen in der Schule angeboten werden. Diese Ausnahmefälle sind durch die Eltern mit den Klassenleitern vorab zu klären.
12. Erbrachte Leistungen aus dem Distanzlernen können in die abschließende Leistungsbewertung eingehen, wenn dies den SuS vorher bekannt gegeben wurde und eine mögliche Unterstützung durch Dritte im Rahmen der Gewichtung der erreichten Note gegenüber allen sonstigen Noten berücksichtigt wird.

13. Bei der Bewertung im Distanzlernen muss daher berücksichtigt werden, dass die Vermittlung und Erarbeitung neuer Lerngegenstände in den Präsenzphasen erfolgt und die Phasen des Distanzlernens für Übung, Wiederholung, Vertiefung und ggf. auch angeleitete Vorbereitung der Vermittlung von Lerninhalten aus dem Präsenzlernen genutzt werden.
14. Durch die Lehrkräfte wird außerdem darauf geachtet, dass die Leistungsnachweise rechtzeitig angekündigt werden, dass eine Offenlegung der Bewertungsmaßstäbe und eine individuelle Leistungsrückmeldung erfolgen.
15. Für die Leistungsbewertung ergeben sich nachfolgende Möglichkeiten :
  - a) Formative Bewertung (Beurteilung im Lernprozess)  
Portfolios, Dokumentationen, Prozessberichte, Exposes
  - b) Summative Bewertung (am Ende des Lernprozesses)  
Vergleichsarbeiten, Tests, Lernerfolgskontrollen, Klassenarbeiten
  - c) mündliche Aufgabenformen  
das Erstellen von Referaten, Präsentationen, Podcasts
16. **Die Teilnahme am Distanzlernen ist für alle SuS verpflichtend.**  
Das Distanzlernen wird im Klassenbuch analog dokumentiert (Inhalte, Teilnahme und Kontakte).
17. Für das Distanzlernen wird die Nutzung von nachfolgenden Online-Angeboten für Schüler, Eltern und Lehrkräfte empfohlen:

<https://mundo.schule> (Offene Bildungsmediathek aller Bundesländer)

<https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de> (Onlinematerialien über das LISUM)

<https://medienportal.siemens-stiftung.org/de/schuelerbereich>

(Mediensammlung der Siemens-Stiftung)

18. Über die Inhalte und schulinternen Festlegungen zum Distanzlernen werden alle SuS, Eltern und Lehrkräfte aktenkundig belehrt. Das Konzept wurde in der Schulkonferenz am 28.09.2020 vorgestellt.

#### **19. Zusatzhinweise ab 04.01.2021**

- Die Bereitstellung der Lernaufgaben für die Klassenstufen 7 bis 9 erfolgt ab 04.01.2021 (zunächst bis 08.01.2021 geplant) entsprechend des Stundenanteils der einzelnen Fächer in Verantwortung der Fachbereiche über die Schulcloud. Dabei ist der Zeitumfang der zu bearbeitenden Aufgaben zu beachten.
- Die Aufgabenstellungen sind zeitlich zu begrenzen.
- Mögliche Bewertungen sind entsprechend der Punkte 12. bis 16. eindeutig zu kommunizieren. Bei der Leistungsfeststellung und Leistungsbewertung geht es in erster Linie darum, dass die Lehrkräfte sowie SuS Aufschluss über den aktuellen Lernstand, die Lernentwicklung und eventuelle Förderbedarfe erhalten.
- Die SuS müssen ihre Aufgabenlösungen per Cloud oder per Mail an die Fachlehrer schicken. Der Fachlehrer entscheidet über den Umfang der Bewertung bzw. über die Kommentierung der Lösungen.
- Jede Lehrkraft verfügt über die Schulmailadressen seiner SuS in den Klassen bzw. Kursen. (Vgl. Mail vom 17.12.2020). Dadurch ist die Kommunikation über die Cloud, über die Schulmailadresse der SuS bzw. per Videokonferenz (BigBlueButton) möglich. Mögliche Videokonferenzen werden durch den Fachlehrer entsprechend der aktuellen Stundentafel geplant und durchgeführt.
- Bei Zugangsproblemen zur Schulcloud können sich die SuS und die Lehrkräfte an Herrn Bandow ([g.bandow@siemensschule-gransee.de](mailto:g.bandow@siemensschule-gransee.de)) oder an Herrn Krogmann wenden. ([j.krogmann@siemensschule-gransee.de](mailto:j.krogmann@siemensschule-gransee.de))